

Wohn- und Werkheim
Schmetterling

Jahresbericht 2022



Vereinsvorstand

Eicher Erich	Präsident	6330 Cham
Hagen Alex	Kassier	6330 Cham
Imholz Regula	Protokollführerin	6330 Cham
Nietlispach Silvia	Beisitzerin	6330 Cham
Küng Patrick	Beisitzer	6300 Zug

Revisionsstelle

von Allmen AG	Vollenweider Mirco	6331 Hünenberg
---------------	--------------------	----------------

Geschäftsführung

Einsiedler Markus		6020 Emmenbrücke
-------------------	--	------------------

Mitarbeitende

Aschwanden Jennifer	Leserri Michele
Bächtiger Matthias	Locher Elisabeth
Baumgartner Larissa	Luthiger Christine
Bodul Franziska	Mai Matthias
Breit Bucher Karina	Marschall Cornelia
Brodmann Simon	Müller Heidi
Buchmann Ursi	Niederer Flavia
Dahinden Anita	Oswald Jonathan
Erne Therese	Röthlisberger Silvia
Flückiger Claudia	Schitter Jasmin
Fusein Issah	Schneider Brigitte
Gnädingen-Schnitzer Barbara	Schriber Franziska
Gut Nicole	Schriber Kilian
Gwerder-Candeias Lopes Astrid	Staub Lukretia
Häcki Gabriela	Stirnemann Heidi
Hami Ruzin	Stoffel Naomi
Hoti Valmire	Wigger Bruno
Iten Erika	Wilhelm Jean-Luc
Köpfl Yasmine	Wirth Claudia
Kunz Carsten	Wiss Lucia
Lamping Bianka	Wöhrl Barbara
Lehmann Joel	

Inklusion im «hier mit dir»

Gemeinsam für das Wohl von Menschen mit einer Beeinträchtigung – dafür stehen wir ein. Wir haben bereits viel zusammen erreicht. Doch der Weg, um Menschen mit Handicap ein gleichwertiges Leben zu eröffnen, ist noch weit. Die Schweiz wurde von der UNO daran erinnert, noch mehr zu tun, damit die UN-Behindertenrechtskonvention tatsächlich mit Leben gefüllt und konsequent umgesetzt wird. Der Alltag birgt leider noch zu viele Hürden und es braucht uns alle, um diese zu eliminieren. Diesen eingeschlagenen Weg möchten wir bestimmt fortsetzen. Dazu gehört auch das gemeinschaftliche Element in der Gesellschaft, die gelebte Inklusion. Dafür steht der Schmetterling mit dem neu eingeweihten Begegnungsraum «hier mit dir», wo die breite Bevölkerung eingeladen ist, vorbeizuschauen und zu Verweilen



bei einem Gespräch oder einem Getränk. Diese Kontakte mit der Öffentlichkeit möchten wir denn auch weiterhin gezielt vertiefen, und tun dies auf dem Weg ins nächste Jahr, wo wir mit Ihnen allen 40 Jahre Schmetterling feiern dürfen. Herzlichen Dank für alles, das Sie für den Schmetterling, für unsere Klienten/innen und mit Blick auf die Inklusion immer wieder tun – wir schätzen dies unendlich.

Wir freuen uns über jeden Besuch im «hier mit dir» / Seeblick 1, Cham
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.30 – 11.30 und 14.00 – 16.30 Uhr

Patrick Küng
Präsident ad Interim

«hier mit dir»

Am 23./24. September 2022 wurde der Inklusions- und Begegnungs-Raum «hier mit dir» feierlich eröffnet. Wir sind nun mitten in Cham nach aussen sichtbar. «hier mit dir» befindet sich bei der Bushaltestelle «Städtli».

Für was steht «hier mit dir»? «hier mit dir» ist ein **Begegnungsraum** in ganz einfacher und barrierefreier Art. Einfach kommen und eine zeitlang miteinander sein, so wie das Le-



ben ist, bunt, mannigfaltig. Im «hier mit dir» werden **Kontakte** mit Menschen geknüpft.

Im «hier mit dir» befindet sich der **Verkaufsladen** vom Wohn- und Werkheim Schmetterling, der zum Entdecken einlädt. Mit der Gloscht Chischte als Einkaufstasche können bequem selbstgemachte Produkte zusammengetragen werden.

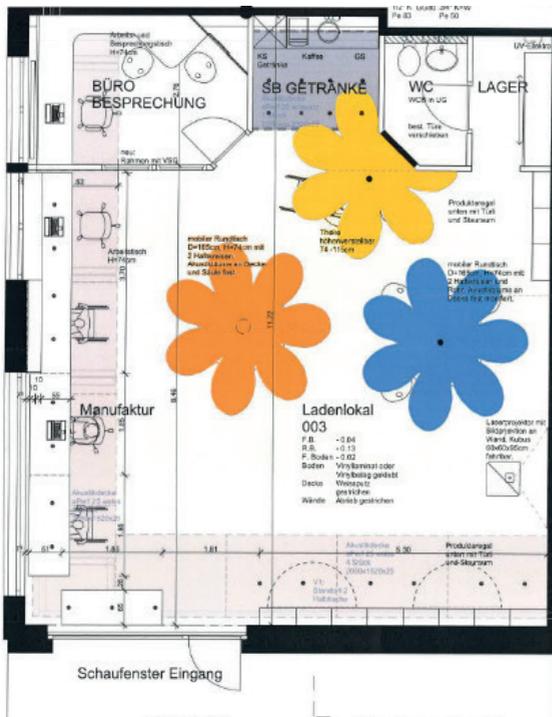
«hier mit dir» steht auch für **Musik, Spass und Kleinkunst**. Im Bereich **Bildung** arbeiten wir mit Insieme-Cerebral zusammen. Der **Bildungsclub** von Insieme-Cerebral bietet das digitale Welt-Café 2023 im «hier mit dir» an. Im Bereich Freizeitangebot für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren mit einer geistigen und / oder körperlichen Behinderung im Kanton Zug (**FIZ**) bieten wir beispielsweise eine «Stubete» an. Termine sind unter www.insieme-cerebral.ch publiziert.



Und natürlich wird im «hier mit dir» fleissig gearbeitet. Dabei zielen wir auch auf Tätigkeiten im öffentlichen Raum. **Arbeitsangebote**, Erfahrungs- und Begegnungsräume an Orten des regulären Arbeitslebens (beispielsweise auch Liegenschaftsunterhalt Adelheid-Page-Strasse 1 und 3) werden koordiniert und ausgeführt. Gestärkt wird das Gemeinsame: Mit anderen Menschen arbeiten und dabei Kontakte knüpfen.



Bei der Raumausstattung haben wir uns schlank an notwendigen Massnahmen wie Schallschutz, Licht und Ausstattung orientiert. Überzeugen Sie sich selbst von dem erfrischend innovativen und erfrischend farbigen Begegnungsraum «hier mit dir»!



DECKENGESTALTUNG

5/02

> hier mit dir <



Das «hier mit dir» ist in unserem Strategiepapier «Strategie Dienstleistungsangebote» klar beschrieben. Auf nachfolgender Übersicht lesen Sie unter Handlungsfeld 4 Inklusion und Begegnung, wozu wir das «hier mit dir» mit der Koordinationsstelle aufgebaut haben. Mit dem Angebot sprechen wir weitere Personen mit IV-Rente an, die im Angebot der Tagesstruktur ohne Lohn (Handlungsfeld 2) oder Tagesstruktur mit Lohn (Handlungsfeld 3) mitarbeiten können. Wenn ein Wohnplatz zur Verfügung steht, können gerne v.a. jüngere Personen unser Wohnangebot in Anspruch nehmen.

Handlungsfeld 1	Handlungsfeld 2	Handlungsfeld 3	Handlungsfeld 4
<p>Wohnangebote für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf</p> <p>Permanent hohe Auslastung</p>	<p>Tagesstrukturangebote</p> <p>Tagesstruktur ohne Lohn gemäss Agogik-Rahmenkonzept sowie «auf Achse in Cham» Feinwerkende</p>	<p>Arbeitsangebote und Entwicklungsmöglichkeiten für Mitarbeitende mit geschützten Arbeitsplätzen Tagesstruktur mit Lohn</p>	<p>Inklusion und Begegnung</p> <p>«hier mit dir» Ladenlokal</p>
<p>In einigen Jahren: Nutzung der Raumreserve Adelheid-Page-Strasse 3 (ehemals Dienstwohnungen) für nachfragegerechte Angebote (fluide Wohnformen)</p>	<p>Ausbau der ressourcengerechten Angebote</p> <p>Arbeitsangebote, Erfahrungs- und Begegnungsräume an Orten des regulären Arbeitslebens</p> <p>Kooperationen</p>	<p>Ausbau des Angebotes im öffentlichen Raum</p> <p>Gemeinsam mit anderen arbeitenden Menschen tätig werden und Kontakte knüpfen</p> <p>Tätigkeitsspektrum und Wahlmöglichkeiten erweitern</p> <p>Kooperationen</p> <p>Externe Arbeitsangebote werden Bestandteil von Berufsbildung / Weiterbildung</p>	<p>Aufbau einer Koordinationsstelle</p> <p>Kooperationen mit regionalen Vereinen</p> <p>Information über die Medien</p>



Herzliche Einladung zu
«einem Kaffee mit dir»!

Markus Einsiedler
Geschäftsführer

«Auf Achse in Cham» – Inklusionsbeauftragte Person



Matthias Mai hat als Inklusionsbeauftragte Person im Dezember mit vollem Engagement gestartet. Seine langjährige Berufserfahrung im Arbeits- und Wohnbereich sowie sein kaufmännischer Hintergrund sind eine starke Grundlage für seine Tätigkeit. Er setzt sich für die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention besonders in der Chamer Region voll ein. Er knüpft an die starke Vorarbeit von Anita Dahinden (Teamleitung Tagesstruktur)

und deren Team an. Was steht im Fokus: Die UN-Behindertenrechtskonvention beschreibt das Recht von Menschen mit Unterstützungsbedarf auf Arbeit, auf Bildung, auf Teilhabe, ...

So ist Matthias Mai in Cham mit Klienten/innen unterwegs. Er akquiriert Angebote im öffentlichen Raum mit dem Hauptziel, externe Tätigkeiten auszuführen:

- Arbeitsangebote, Erfahrungs- und Begegnungsräume an Orten des regulären Arbeitslebens
- Gemeinsam mit anderen arbeitenden Menschen tätig werden und Kontakte knüpfen
- Externe Arbeitsangebote und sich im Sozialraum bewegen werden Bestandteil von Berufsbildung / Weiterbildung

Das Ganze läuft unter dem Namen «auf Achse in Cham». Beispielsweise werden in der Ennetsee-Schreinerei Handtücher abgeholt, die wir später gewaschen zurückbringen.



Wenn Sie entsprechend Bedarf haben oder dieses Angebot nutzen wollen, melden Sie sich bei m.mai@schmetterling.ch oder inklusion@schmetterling.ch

Markus Einsiedler
Geschäftsführer

Wir suchen dich!

Suchst du einen Platz und Aufgaben in der Tagesstruktur? Möchtest Du einen anderen geschützten Arbeitsplatz? Wenn du eine volljährige Person mit IV-Rente bist, melde dich.

Du kannst in der Tagesstruktur ohne Lohn mitarbeiten:

- «auf Achse in Cham»
- Mitarbeit im «hier mit dir» und Atelier

Du kannst in der Tagesstruktur mit Lohn mitarbeiten:

- «auf Achse in Cham»
- Unterhaltsarbeiten in der Liegenschaft Adelheid-Page-Strasse 1 und 3
- Hauswirtschaft und andere, selbständigere Arbeiten

Oder komm einfach mal zu Besuch in das «hier mit dir».



Matthias Mai
Inklusionsbeauftragte Person

Kadertagung

Endlich durften wir uns wieder einmal für die Kadertagung im wunderschön gelegenen Seminarhotel in Kappel a. A. treffen und uns intensiv mit den Themen «Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)» und der Generationenkompetenz auseinandersetzen.

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)

Herr Alexander Beck, Geschäftsführer Beck HR, begleitete uns professionell und kompetent durch das Thema betriebliches Gesundheitsmanagement.

Folgende Ziele verfolgten wir mit dem Workshop:

1. Der Gesundheitszustand der Mitarbeitenden in allen Bereichen ist verbessert und trägt dazu bei, dass diese trotz zunehmender Belastungssituationen leistungsfähig und motiviert bleiben.
2. Wir schaffen ein motivierendes und gesundheitsförderliches Umfeld und streben Verbesserungen in der Arbeitsorganisation und Mitarbeiterführung an.
3. Wir fördern BGM nachhaltig und befähigen unsere Führungspersonen regelmässig auf die Gesundheit unserer Mitarbeitenden zu achten, sowie eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zu fördern.



Der Workshop begann mit einer Ist-Aufnahme des betrieblichen Gesundheitsmanagements des Wohn- und Werkheims Schmetterling. Wir beschäftigten uns mit den Fragen: «Was ist vorhanden?» und «wo gibt es Lücken?». Ausserdem wurden im Vorfeld die Kaderpersonen von Herr Beck über ihre Wahrnehmung des BGM's im Wohn- und Werkheim Schmetterling interviewt. Auch diese Ergebnisse flossen in die Bestandesaufnahme.

Unser aktuelles BGM-Verständnis, Führungsteam

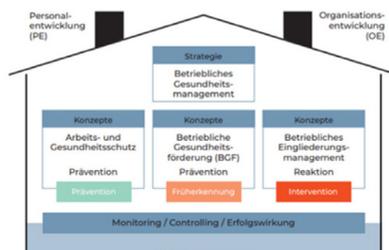


(BECK HR)

Zusammenfassend ergaben sich folgende Stressoren, die uns im Alltag beschäftigen und belasten:

- Planung der Arbeit und Freizeit: Die Balance zwischen Privat und Beruf ist bei Schicht- und Piketdiensten schwieriger zu gestalten. Die körperliche und psychische Belastung ist höher als bei regelmässigen Dienstzeiten
- Arbeitsabläufe und Prozesse: Reeller Tagesablauf (Befindlichkeit Klienten/innen) versus Planung und Vorausdenken
- Krankheitsbedingte Ausfälle: Kurz- und Langfristausfälle belasten das Team und die Mitarbeiter/innen fühlen sich dann ausgepowert
- Kantonale Vorgaben: Klientenzentriertes Arbeiten versus vorhandene (Personal-)Ressourcen

Ausserdem wurde eruiert, dass wir eine offene, hilfsbereite, verständnisvolle und anpackende Kultur leben. Die Kaderpersonen arbeiten teamorientiert und die Mitarbeitenden werden als wichtiges Gut sehr wertgeschätzt....



Im Wohn- und Werkheim Schmetterling werden viele Strategien des betrieblichen Gesundheitsmanagements gelebt und umgesetzt. Eine Entwicklung ist überall möglich und wir sind in einem stetigen Prozess. Vor allem im Bereich «Intervention» gibt es einen sichtbaren Optimierungsbedarf und an diesem Themenfeld haben wir nochmals fokussiert gearbeitet.

Wir haben viele konkrete Ideen ausgearbeitet. Eine wichtige Realisierung im BGM des Wohn- und Werkheims Schmetterling war das Gründen eines Gesundheitszirkels mit folgenden Grundsätzen:

- Unterstützt die Geschäftsführung das Thema BGM im Unternehmen zu positionieren und zu leben.
- Bringt periodisch Ideen und Vorschläge ein, um die Leistungsfähigkeit und Motivation der Organisation zu erhalten und zu fördern.
- Sucht nach gesundheitsfördernden Lösungen für die Organisation.
- Trifft sich 2–3-mal jährlich.
- Leitung des Zirkels informiert periodisch die Geschäftsführung über die Entwicklungen des BGM und unterbreitet Vorschläge / Anträge.
- Ist Ansprechpartner für Mitarbeitende in der Organisation für das Projekt «BGM Wohn- und Werkheim Schmetterling».
- Hat «Augen und Ohren» offen für das Thema BGM; unterstützt die Vorgesetzten/Mitarbeitenden bei Anfragen und leitet sie an den Geschäftsführer weiter

Dank Herr Alexander Beck haben wir im Workshop «BGM» sehr viel gelernt und konnten greifbare Massnahmen für das Wohn- und Werkheim Schmetterling mitnehmen. Ein herzliches Dankeschön!

Generationenkompetenz

Personen aus der Zeit der Baby Boomer bis zur Generation Z arbeiten im Wohn- und Werkheim Schmetterling. Wie wir diese Generationenkompetenzen im Arbeitsalltag zielgerichtet nützen können, entwickelten wir mit Frau Dr. Miriam Engelhardt (Engelhardt Training – Nikola Engelhardt ist Autorin vom Buch «Wie tickst Du? Wie ticke ich?»).

Beim Vortrag von Frau Engelhardt über die Eigenschaften der unterschiedlichen Generationen wurde viel gelacht und immer wieder kam ein verständnisvolles Aha-Raunen durch unsere Gruppe. Wir «ticken» alle verschieden und doch zeigen die Generationen ähnliche Verhalten auf. Dies war eine spannende Erkenntnis und viele Gegebenheiten zwischen den Mitarbeitenden konnte aus diesem Blickwinkel anders und verstehend bewertet werden.

Überblick Generationen (Miriam Engelhardt, Nikola Engelhardt: Wie tickst du-Wie ticke ich?)

Jahrgang	Babyboomer 1945 - 1965	Generation X 1965 - 1985	Generation Y 1985 - ?	Generation Z Ab 2000 ?
Kindheit: was hat sie geprägt	Befehlshaushalt: patriarchale Hierarchie, Prügel, schweigen müssen, viel arbeiten, vorgezeichnete Lebenswege	Verhandlungshaushalt: Wünsche äussern dürfen, Pippi Langstrumpf, Langeweile, beginnender Wohlstand	Verständnisorientierte Erziehung: immer sprechen und viel wählen dürfen; Beginn von IT und Handys	Coachende Erziehung: Unterstützung und Förderung; Eltern am Handy, Smartphone, WLAN, Social Media
Junges Erwachsenenalter: was hat sie geprägt	Wirtschaftswunder, Bildungsexpansion	Umweltkatastrophen	Galaxie der Möglichkeiten	Druck und Möglichkeiten der virtuellen Realität
Werte	Priorität von Arbeit, Akzeptanz von Hierarchie und Regeln, Durchhaltevermögen	Eigenverantwortung, kritisch hinterfragen, Individualismus, Selbstreflexion, Selbstbestimmung	Anschlussfähig privat und beruflich, Flexibilität, Sehnsucht nach Orientierung, kein Hierarchiegefühl, Work-Life-Balance, Beruf, der zu mir passt	Sehnsucht nach Präsenz und Beziehung, Sehnsucht nach Ehrlichkeit, aktiv und engagiert, Work-Life-Balance; Beruf, der Anerkennung gibt

Diese Merkmale der verschiedenen Generationen ist ein Baustein in der Führungsaufgabe. Die Teams und die Individualität der einzelnen Mitarbeitenden können so noch mehr ressourcenorientiert begleitet und unterstützt werden. Es ist wichtig, sich gegenseitig zu respektieren und die Aufgabenerfüllung sinngebend wertzuschätzen. Die Grundhaltung in unserer Arbeit, dass andere Sichtweisen verstanden und akzeptiert werden, ist durch die Auseinandersetzung mit den Generationen erheblich gewachsen.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Dr. Miriam Engelhardt.

Lukretia Staub
Bereichsleitung Wohnen und Tagesstruktur ohne Lohn

Lagerwoche in Einsiedeln



Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen reisten wir am Montag, 5. September 2022, mit dem gemieteten VW Crafter nach Einsiedeln ins Hotel Allegro. Jean-Luc und Tina reisten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Einsiedeln.

Auf der Hinfahrt nach Einsiedeln machten Carsten und Lucia mit Monika und Judith einen Dessert- und Kaffeehalt im Seminarhotel am Ägerisee. Fast zeitgleich kamen die beiden Gruppen im Hotel an. Die Klienten/innen freuten sich auf das Hotel und ihre Zimmer.

Gemeinsam mit den Betreuungspersonen richteten die Klienten/innen ihre Zimmer ein. Vor dem Abendessen verbrachten wir Zeit auf der Dachterrasse des Hotels mit traumhafter Aussicht. Die Terrasse lud zum Entspannen ein. Wir nutzten sie sehr oft, um in den Liegestühlen zu «relaxen», Postkarten zu schreiben, zu Singen und Musizieren oder einfach für ein gemütliches Zusammensein.

Dank dem sonnigen Wetter konnten wir die Zeit voll geniessen und Verschiedenes unternehmen. Wir spazierten dem Sihlsee entlang, besuchten die Klosterstallungen und die Klosterkirche, machten Halt in Kaffee`s um ein Dessert zu essen, besichtigten die Skisprungschanzen und gingen in Einsiedeln «lädele».



Am Donnerstag, 8. September 2022, fuhren wir zum «Raten» (1077 m.ü.M.) und weiter zum Gottschalkenberg. Dort spazierten wir im Wald und genossen anschliessend im Restaurant «Gottschalkenberg» ein Dessert. Zu unserer Überraschung trafen wir im Restaurant auf Herrn Erich Eicher, den Präsidenten vom Vorstand. Alle freuten sich sehr ihn zu sehen.

Am Freitagmorgen war Packen angesagt. Zusammen mit den Klienten/innen verstaute wir wieder alles in die Koffer. Nach dem Frühstück wurde der VW Crafter beladen und danach fuhren wir los in Richtung Wohn- und Werkheim Schmetterling. Gut gelaunt und mit vielen schönen Erinnerungen kamen wir wohlbehalten in Cham an.

Lucia Wiss
Teamleitung Wohnen 1

Seitenwechsel – Projektwoche

Anfang September 2022 durfte ich als Mitarbeiter der Kantonalen Verwaltung Zug im Rahmen des Projekts «Zuger Seitenwechsel» das Wohn- und Werkheim Schmetterling in Cham besuchen. Es erwarteten mich viele aufgestellte Menschen und eine spannende Projektwoche. Mir wurde auch gesagt, dass ich eine aussergewöhnliche Woche «ausgesucht» hätte. Gerne nutze ich die Gelegenheit, um den Leser/innen einen kleinen Einblick zu geben.

Am ersten Tag begrüsst mich die Mitarbeitenden und Klienten/innen sehr freundlich, worauf wir uns schon bald bereit machten, um mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Buchrain für das Mittagessen zu reisen. Mir wurde sehr schnell bewusst, dass dies nicht einfach eine alltägliche Reise wird. Die ganze Gruppe hatte auf dem Weg viel Spass, mir wurde aber auch bewusst, welche hohe Aufmerksamkeit eine solche Reise den Mitarbeitenden abverlangt. Der Besuch einer Schoggi-Fabrik am Nachmittag war äusserst spannend und für alle eine Sünde zum Probieren der Schoggi-Produkte wert.

Der Dienstag stand im Zeichen verschiedener Vorbereitungen und einer persönlichen Einführung durch die Leitung der Einrichtung. Auch der Besuch im nahegelegenen Café zeigte mir wiederum wie intensiv und herausfordernd der Umgang mit den Menschen mit Unterstützungsbedarf ist. So konnte auch das im Café in die Luft geschleuderte Süssgetränk einer Klientin die Betreuerin nicht aus der Ruhe bringen.

Für heute Mittwoch ist Bräteln im Städtler-Wald geplant. Dazu durfte ich mit einem Teil der Gruppe Gemüse-Spiessli vorbereiten, was allen Spass machte. Im Wald wurde dann ausgiebig Feuer entfacht, gelacht, gebrätelt und fein gegessen. Auch konnte allen Bedürfnissen nachgekommen werden, so wurden nach dem Essen Decken auf dem Waldboden ausgelegt, worauf einige Klienten/innen den Mittagsschlaf geniessen konnten. Zurück im Wohn- und Werkheim Schmetterling erlitt ein Klient einen Epilepseanfall. Es war beeindruckend wie ruhig und professionell die Betreuenden mit dieser Situation umgingen.

Der Folgetag war mit einem Highlight für alle gespickt: Raclette zum Mittagessen! Dazu musste zuerst eingekauft werden, wobei ich die Vierergruppe ins lokale Einkaufszentrum begleiten konnte. Einige der Klienten/innen wohnten dem Einkauf bei, andere durften selbstständig die Bestellung an der Käsetheke vornehmen.



Hier war es eine bereichernde Erfahrung wie direkt und sympathisch die Klienten/innen sich im Umgang mit externen Personen zeigen. Sehr erfrischend! Am Nachmittag stand bei spätsommerlichem Wetter das Boccia-Spiel in der Villette auf dem Programm. Jeder machte mit und am Schluss gewann jeder ein Glacé zum Zvieri.

Am Freitag durfte ich nochmals intensive und anspruchsvolle Momente erleben. Nach dem gemeinsamen Mittagessen verabschiedete ich mich vom Wohn- und Werkheim Schmetterling, den Klienten/innen und den Betreuenden. Während der Woche durfte ich viele sympathische Menschen und auch mich selber besser kennenlernen. Diese Erfahrungswoche war sehr bereichernd und anspruchsvoll, jedoch äusserst positiv und weiter zu empfehlen.

An dieser Stelle bedanke ich mich nochmals herzlich für den tollen Einblick in diesen anspruchsvollen Beruf und all die Begegnungen im Wohn- und Werkheim Schmetterling.

Alexander Müller
Seitenwechsel Benevol Kanton Zug

Unterhaltsarbeiten an der Adelheid-Page-Strasse

Ende 2021 hat sich der Vorstand nach Rücksprache mit einer juristischen Fachperson und aufgrund der unsicheren Situation dazu entschieden, das Projekt Umbau Liegenschaft «Adelheid-Page-Strasse 1 und 3» abzubrechen. Stetige Projektänderungen und verzögerungen, hoher finanzieller Aufwand und die fehlende Planungs- und Rechtssicherheit machten die weitere Projektausführung und die finanzielle Planung für den Umbau der Liegenschaft «Adelheid-Page-Strasse 1 und 3» enorm schwierig. Der Verein konnte zusätzliche Planungskosten und das Risiko einer weiteren Verzögerung nicht mehr stemmen.

Die benachbarte Liegenschaft «Adelheid-Page-Strasse 1 und 3» bleibt dem Verein Wohn- und Werkheim Schmetterling für allfällige weitere Projekte erhalten. In der Zwischenzeit wurden die Wohnungen wieder in Stand gestellt und vollständig vermietet.



Die kleineren Unterhaltsarbeiten, die wöchentlichen Reinigungsarbeiten (wie zum Beispiel Treppenhaus putzen) sowie die Umgebungs- und Gartenarbeiten werden unter Anleitung durch Klienten/innen der Tagesstruktur mit und ohne Lohn sowie von Praktikanten/innen ausgeführt. Die Klienten/innen sind mit viel Elan dabei und erledigen die anfallenden Arbeiten zur vollsten Zufriedenheit. Dafür wurden sie auch schon von den Mietern mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Herrn Erich Eicher bedanken, der sich stark für die Mitarbeit der Klienten/innen einsetzt und sie mit sehr viel Geduld unterstützt.

70 Jahre Erich Eicher



An einem wunderschönen, warmen Sommertag konnte der langjährige Vereinspräsident, Erich Eicher, seinen 70. Geburtstag feiern. Als Dank für seine sehr geschätzten Einsätze für unser Wohl organisierte das Wohn- und Werkheim Schmetterling ein schönes Gartenfest.

Die Klienten/innen und Mitarbeitenden feierten den ganzen Nachmittag zusammen mit dem Ehrengast. Musikalisch wurden wir vom Duo Pasaguli mit zwei Schwyzerörgeli und Bassgeige begleitet. Auch ein Auftritt von unserer «Schmetterlingsband» durfte nicht fehlen und es wurden einige Lieder zum Besten gegeben.

Am Glücksrad und an diversen Spielstationen mussten die Klienten/innen im Namen von Erich Eicher kräftig Glückspunkte sammeln, damit wir das Reiseziel für Erich's Geburtstagsüberraschung erreichen würden. Judith führte die Punkte-Buchhaltung professionell. Am Ende des Nachmittags hatten wir unser Ziel erreicht und wir konnten Erich Eicher das Geburtstagsgeschenk feierlich überreichen.



Bei einem solch schönem Geburtstagsfest durfte auch eine wertschätzende Geburtstagstorte nicht fehlen. Natürlich freuten sich auch alle Anwesenden sehr darüber und sie wurde genüsslich verzehrt.



Wir wünschen Erich Eicher nochmals alles Gute für die Zukunft und freuen uns auf deine Besuche!

Schmetterlingsausflug

Am Morgen vom 21. September 2022 herrschte Aufregung im Wohn- und Werkheim Schmetterling. Es war der Tag an dem der alljährliche Schmetterlingsausflug statt findet.

Bereits sehr früh stand auch schon eine Truppe von Mitgliedern der Jungen Wirtschaftskammer Zug vor dem Haus, die uns den ganzen Tag tatkräftig unterstützten – überall dort wo zusätzliche Hände benötigt wurden. Man kam sich sehr schnell näher, es entstanden interessante Gespräche und all dies ohne Berührungsgänge.



Mit einem Reisebus für die Fussgänger und mit unseren und zwei zugemieteten Kleinbussen für die Rollstuhlfahrer ging es auf die Fahrt nach Baar zum Hotzenhof, wo wir wiederum freundlich willkommen geheissen wurden.

Wir genossen die lupfige Begrüssungs-Musik, das feine Mittagessen und die spannende Traktor-Safari. Sieben Klienten/innen feierten dieses Jahr ihr 15-, 20- respektiv 25-jähriges «Treuejubiläum» im Wohn- und Werkheim Schmetterling und durften ihre Ehrungen und Jubiläumsgeschenke entgegen nehmen.



Viel zu schnell ging dieser schöne und erlebnisreiche Tag vorbei! Grossen Dank an die Mitglieder der Jungen Wirtschaftskammer für die grossartige Unterstützung.

Grittibänz-Aktionen



Am 24. November 2022 durften die Klienten/innen vom Wohn- und Werkheim Schmetterling in der Kantonsratssitzungs-Pause besondere Grittibänze auf politischer Ebene verteilen. Esther Haas, Kantonsratspräsidentin, und weitere Zuger Kantonsrats-Mitglieder waren überwältigt.

Zudem gab es am 03. Dezember 2022 eine Wiederholung der Aktion vor dem Neudorf Center in Cham. Die besonderen Grittibänze wurden an Passanten/innen abgegeben. Es ergaben sich erfreuliche und interessante Gespräche. Wir freuten uns sehr über die zahlreichen Besuche!

Die Grittibänz-Aktion «Usem gliiche Teig gmacht» ist eine Sensibilisierungs-Aktion zum «Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung». Die Zusammenarbeit erfolgte mit Pro Infirmis.



Fotogalerie





Diverses

ISO zertifiziert

Seit 26. Februar 2018 ist das Wohn- und Werkheim Schmetterling gemäss der Qualitäts-Norm ISO 9001:2015 zertifiziert.



Jubiläen

Arbeitsjubiläen Mitarbeitende

5 Jahre Locher Elisabeth

Folgende Klienten/innen feierten bei uns ein «Treuejubiläum»

25 Jahre De Biasi Fabio

25 Jahre Keller Judith

25 Jahre Litschi Patrick

20 Jahre Strotz Sandra

15 Jahre Catalano Salvatore

15 Jahre Dober Larissa

15 Jahre Hiltbrunner Urs

Besten Dank für die Treue!

UN-BRK

Die Zusammenfassung der UN-BRK (Behinderrechtskonvention der Vereinten Nationen) in leichter Sprache ist im Wohn- und Werkheim in allen Bereichen aufliegend und wird mit den Klienten/innen ausgetauscht. Jede/r soll diese wichtigen Rechte für Menschen mit Behinderung verstehen können. Bei der Umsetzung der UN-BRK orientieren wir uns stark an INSOS und deren Aktionsplan.



Wir sind Mitglied von



www.insos.ch

CURAVIVA.CH

VERBAND HEIME UND INSTITUTIONEN SCHWEIZ
ASSOCIATION DES HOMES ET INSTITUTIONS SOCIALES SUISSES
ASSOCIAZIONE DEGLI ISTITUTI SOCIALI E DI CURA SVIZZERI
ASSOCIAZIUN DALS INSTITUTS SOCIALS E DA TGIRA SVIZZERS



Unsere Anlässe 2022

Osterverkauf Tagesstruktur ohne Lohn	11. – 14. April	Öffentlicher Anlass Seeblick 1
Generalversammlung	24. Mai	Seeblick 1
Zämetag	14. Juli	intern
Ferienwoche Wohnen	03. – 09. September	Rothenburg / Einsiedeln
Projektwoche Tagesstruktur ohne Lohn	05. – 09. September	Cham
Schmetterlingsausflug	21. September	Baar
Adventskaffee Adventsverkauf Tagesstruktur ohne Lohn	18. / 19. November 18. / 19. November	Öffentlicher Anlass Seeblick 1
Gemütlicher Mitarbeiterabend	30. November	intern
Samichlaus	01. Dezember	intern
Weihnachtsmarkt	08. Dezember	Öffentlicher Anlass Weihnachtsmarkt Cham
Weihnachtsfeier	15. Dezember	intern

Allen Gönnern vielen herzlichen Dank

Spenden von CHF 100.– bis CHF 499.–

Ambühl Hans, Cham
APS Treuhand AG, Hünenberg See
Bisang Josef, Dietlikon
Brecht Marlis, Cham
Bourquin Struan und Claudia, Zürich
Ditter Axel, Rotkreuz
Elmiger Franz, Cham
Ev. ref. Kirchgemeinde Arth-Goldau
Gaido Monica, Steinhausen
Hegglin Zeno und Yvonne, Cham
Helfenstein Georges, Cham
Hintermann Franz und Cornelia, Sins
Hörning Gerd und Erna, Cham
Gmünder Raymund, Cham
Goods Group GmbH, Cham
Litschi Alfred und Esther, Hagendorn
Meienberg Andrea, Cham
Oberholzer Maria, Wohlen
Rey Elisabeth, Bremgarten
Rickli Stefan, Cham
Kath. Pfarramt Rotkreuz
Klotz Peter, Cham
Sager Marlies, Steinhausen
Schäli Vreni, Dietikon
Scherer Claudia, Steinhausen
Sialm Rita, Therwil
Zehnder Sophie, Zug
Elmiger Franz, Cham
Verein Edupool.ch, Zug
von Allmen AG Treuhandgesellschaft, Hünenberg

Spenden ab CHF 500.–

Arnold Hanspeter und Marlies, Steinhausen
Benfid Verwaltungs AG, Zug
Boll Immobilien GmbH, Hünenberg
die Mobiliar, Luzern
Einwohnergemeinde Cham
Hainbuchner Doris, Rotkreuz
Imholz Elisabeth, Cham
Jeker Markus, Rotkreuz
Küng Patrick, Zug
Lustenberger Felix, Meggen
MBC Associate AG, Zug
Nigg Thomas, Bacher Doris, Hünenberg See
Ottiger Peter und Hilfiger Marianne, Cham
Protestantischer Frauenverein, Cham
Reformierte Kirchgemeinde, Cham
Rotary eClub Zentralschweiz, Zug
SC Cham 3. Mannschaft, Cham
Seniorentanz Rotkreuz
WWZ Energie AG, Zug
Zuger Kantonalbank, Zug



Trauerspenden

Andermatt Angela, Cham
Arendt Rita, Cham
Arnold-Saxer Carmen, Hagendorn
Bagnoud René und Maria, Hünenberg
Binzegger Jules, Baar
Birch Marlis, Hagendorn
Bucher Kandid, Gunzwil
Bucher Gottfried, Hünenberg
Bühlmann Christian, Cham
Burger Elisabeth, Männedorf
Candinas Paul, Hünenberg
Doppmann Robert, Cham
Eicher Erich und Fränzi, Cham
Felder Regula, Cham
Flury Markus, Hünenberg
Führlinger Marianne, Zürich
Gifas-Electric GmbH, Rheineck
Gössli Jakob und Ursula, Buchrain
Graf Albert, Malters
Grüter Oskar, Cham
Hardegger Silvia, Cham
Hausheer Thomas, Steinhausen
Hegglin Zeno und Yvonne, Cham
Helfenstein Christoph, Neuheim
Hübscher Bruno, Sattel
Hugener Ernst, Männedorf
Hunkeler Hildegard, Cham
Huwiler Josef, Cham
Huwiler Werner, Oberrüti
Iten Anita, Steinhausen
Johner Frank, Cham
Käppeli Peter und Marianne, Obfelden
Knüsel Josef, Cham
Kreienbühl Hanspeter und Anita, Entlebuch
Leu Paula, Auw
Leu Hansruedi, Beinwil
Leu Simon und Bernadette, Hohenrain

Litschi Alfred und Esther, Hagendorn
Meier Urs und Lammer Helen, Cham
Oswald Rudolf, Hünenberg See
Peter Gertrud, Baar
Reggiori Angelo, Cham
Schwermann Xaver, Hünenberg
Schleiss Markus, Hagendorn
Schneider Peter und Franziska, Cham
Schüepf Benno, Winterthur
Schuler Paul, Hünenberg
Schwermann Xaver und Käthy, Hünenberg
Simmen Markus, Wollerau
Steiner Edwin und Christine, Zug
Strauli Peter, Baar
Triner Marcel und Anita, Steinhausen
Vanti Giulio, Bremgarten
Wiedemeier Christa, Wohlen
Wouters Cris und Judith, Steinhausen
Wyss Hans, Rotkreuz

Trauerfamilien

Im Andenken an folgende, liebe Verstorbene wurde unsere Institution mit Trauerspenden berücksichtigt:

Frau Therese Schilter-Oberli, Cham
Frau Margrit Käppeli, Cham
Herr Beat Käsli, Hünenberg
Frau Marie Elisabeth Herzog, Zug
Herr Heinrich Leu-Bachmann, Cham

Vielen herzlichen Dank für diverse Sachspenden!

Herr Alex Hagen, Cham
für Druck des Jahresberichts 2021

Frau Manuela Hildebrand, Ebertswil für
Geschenk einer Hammond-Orgel für Atelier



Die Zuger Kantonalbank unterstützt mit ihrer Weihnachtsspende das Wohn- und Werkheim Schmetterling.



Fleißig üben Klienten/innen an der gespendeten Orgel.

Bilanz per 31. Dezember 2022 (Beträge in CHF)

	Erläuterungen	2022	2021
Aktiven			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		597'333	276'793
Forderungen	1)	329'881	417'754
Vorräte		27'868	27'357
Aktive Rechnungsabgrenzung		10'048	0
Total Umlaufvermögen		965'129	721'904
Anlagevermögen			
Sachanlagen	2)	2'891'403	3'314'913
Total Anlagevermögen		2'891'403	3'314'913
Total Aktiven		3'856'532	4'036'817
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Kurzfristige Verbindlichkeiten	3)	534'615	273'379
Passive Rechnungsabgrenzung		9'430	1'800
Total kurzfristiges Fremdkapital		544'045	275'179
Langfristiges Fremdkapital			
Hypotheken	4)	1'400'000	1'050'000
Total langfristiges Fremdkapital		1'400'000	1'050'000
Total Fremdkapital		1'944'045	1'325'179
Zweckgebunde Fonds			
Spendenfonds		1'603'200	1'679'548
Total zweckgebundene Fonds		1'603'200	1'679'548
Zweckgebundene Rücklagen			
Reserven zu Gunsten Leistungsvereinbarung		386'786	345'749
Erfolg zu Gunsten Leistungsvereinbarung		-142'020	23'037
Total zweckgebundene Rücklagen		226'766	368'786
Organisationskapital			
Reserven zu Gunsten des Vereins		663'304	899'832
Eingebrachte Abschreibungen	2)	346'000	0
Erfolg zu Gunsten des Vereins		-926'783	-236'528
Total Organisationskapital		82'521	663'304
Total Passiven		3'856'532	4'036'817

Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2022 (Beträge in CHF)

	Erläuterungen	2022	2021
Betriebsertrag			
Spenden/Legate		63'652	48'213
Leistungsabteilung des Kantons Zug		1'531'219	1'520'185
Leistungsabteilung andere Kantone		840'363	850'079
Projekterträge		947'207	934'241
Übrige Erträge		68'974	72'175
Total Betriebsertrag		3'451'415	3'424'893
Betriebsaufwand			
Personalaufwand		2'736'068	2'657'079
Sachaufwand		801'184	611'365
Abschreibungen	2)	36'186	30'500
Total Aufwand		3'573'438	3'298'944
Total administrativer Aufwand	5)	95'045	93'564
Total Betriebsaufwand		3'668'483	3'392'508
Betriebsergebnis		-217'068	32'385
Finanzergebnis	6)	-1'299	-1'135
Ausserordentlicher Erfolg	7)	-926'784	-236'528
Ergebnis vor Fondsveränderungen		-1'145'151	-205'278
Zweckgebundene Fonds			
Zuweisung		-63'652	-48'213
Verwendung		140'000	40'000
Total zweckgebundene Fonds		76'348	-8'213
Ergebnis zu Gunsten Organisationskapital/Rücklagen		-1'068'803	-213'491
Verwendung des Erfolgs			
Zuweisung zu Gunsten Leistungsvereinbarung		-142'020	23'037
Zuweisung zu Gunsten Vereinsreserven		-926'784	-236'528
		0	0

Geldflussrechnung (Beträge in CHF)

Fonds flüssige Mittel

	Erläuterungen	2022	2021
Jahresergebnis vor Fondsergebnis		-1'145'151	-205'278
Abschreibungen auf Sachanlagen	2)	36'186	30'500
Eingebrachte Abschreibungen	2)	346'000	0
Ab-/Zunahme Forderungen	1)	87'872	-7'188
Ab-/Zunahme Vorräte		-510	-11'061
Ab-/Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen		-10'048	0
Zu-/Abnahme kurzfristige Verbindlichkeiten	3)	261'236	-270'637
Zu-/Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen		7'630	-1'800
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		-416'785	-465'464
Investitionen in Sachanlagen		-394'336	0
Deinvestition in Sachanlagen		781'660	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		387'325	0
Zu-/Abnahme Hypotheken		350'000	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		350'000	0
Zu-/Abnahme flüssige Mittel		320'539	-465'464
Liquiditätsnachweis			
Bestand Flüssige Mittel 01.01.		276'793	742'257
Bestand Flüssige Mittel 31.12.		597'333	276'793
Zu-/Abnahme flüssige Mittel		320'539	-465'464

Rechnung über die Veränderung des Kapitals (Beträge in CHF)

Zweckgebunde Fonds	Anfangsbestand 01.01.2022	Zuweisungen	Entnahmen	Endbestand 31.12.2022
Spendenfonds	1'679'548	63'652	-140'000	1'603'200
Total zweckgebundene Fonds	1'679'548	63'652	-140'000	1'603'200
Zweckgebunde Rücklagen	Anfangsbestand 01.01.2022	Erfolg 2021	Erfolg 2022	Endbestand 31.12.2022
Reserven zu Gunsten Leistungsvereinbarung	345'749	23'037		368'786
Erfolg zu Gunsten Leistungsvereinbarung	23'037	-23'037	-142'020	-142'020
Total zweckgebundene Rücklagen	368'786	0	-142'020	226'766
Organisationskapital	Anfangsbestand 01.01.2022	Erfolg 2021	Erfolg 2022	Endbestand 31.12.2022
Reserven zu Gunsten des Vereins	899'832	-236'528		663'304
Eingebrachte Abschreibungen	0		346'000	346'000
Erfolg zu Gunsten des Vereins	-236'528	236'528	-926'784	-926'784
Total Organisationskapital	663'304	0	-580'784	82'521

Rechnungslegungsgrundsätze

1. Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung des Wohn- und Werkheim Schmetterling in Cham erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 21 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view). Die gesamte Jahresrechnung wird in Schweizer Franken dargestellt und kaufmännisch auf ganze Franken gerundet.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt:

Flüssige Mittel und Wertschriften

Diese Position umfasst Kasse, Postkonten, Geldkonten bei Banken, Festgelder und Wertschriften, die als Liquiditätsreserve gehalten werden. Die Bewertung erfolgt zum Marktwert am Bilanzstichtag.

Forderungen

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position umfasst die aus den sachlichen und zeitlichen Abgrenzungen der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivposten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.

Immobilien

Grundsatz

Das Gebäude des Wohn- und Werkheims Schmetterling wurde durch das Bundesamt für Sozialversicherung (BSV) und Kantongelder finanziert. Seit 2008 ist die Verantwortung durch das BSV vollumgänglich an die Kantone übergegangen.

Gebäulichkeiten

Gestützt auf das Gesetz über soziale Einrichtungen und die Leistungsvereinbarung leistete der Kanton Zug für den Neubau Seeblick 2 im Jahr 1998 einen Investitionsbeitrag von 2.2 Mio. Franken und der Bund von 1.1 Mio. Franken. Durch diese Beiträge war die Liegenschaft zum grössten Teil durch die öffentliche Hand finanziert. Das Wohn- und Werkheim Schmetterling steuerte rund 0.5 Mio. bei.

Würden die vom Kanton und Bund mitfinanzierten Gebäude vor Ablauf von 40 Jahren ganz oder teilweise zweckentfremdet, oder ganz oder teilweise veräussert, wären die Investitionsbeiträge zurückzuerstatten. Der zurückzuerstattende Beitrag würde sich pro Jahr bestimmungsgemässer Verwendung um linear 2.5% vermindern.

Im Jahr 2014/2015 wurde die Liegenschaft Seeblick 2 saniert. Die aufgelaufenen Kosten liegen in dem vom Kanton Zug bewilligten Budget und werden zu 90% vom Kanton finanziert. Im Jahr 2016 wurde der Umbau definitiv abgenommen, es gab keine Mehrkosten.

Im Jahr 2012 wurde die Liegenschaft Adelheid-Page-Strasse 1 und 3 auf regierungsrätliche Empfehlung gekauft, um einen Neubau zu erstellen. Damit sollte das Wohn- und Werkheim Schmetterling der Bedarfsplanung des Kantons Zug gerecht werden, welcher das Projekt «Wohnen im Alter» mit fünf Zimmern im Jahr 2011 bewilligt hat. Gleichzeitig könnte man die Tagesplätze und den Verkaufsladen, welche zurzeit in Mieträumen im Seeblick 1 untergebracht sind, in diese Gebäude unterbringen.

Im November 2021 hat das Wohn- und Werkheim Schmetterling gemeinsam mit dem Kanton Zug seine Zukunftsstrategie festgelegt: Von einem Um- und Neubau wird Abstand genommen. Die zurzeit leerstehenden Gebäude werden aufgefrischt und kostendeckend vermietet. Sie verbleiben für künftige Bedürfnisse des Wohn- und Werkheim Schmetterling im Eigentum des Vereins.

Im Jahr 2022 wurden die aufgelaufenen Umbaukosten von CHF 781'660.45 abgeschrieben. Damit kein negatives freies Vereinskaptal entstand, wurden die a.o. Abschreibungen aus dem Jahr 2018 von CHF 650'000.- korrigiert. Die Liegenschaft wird nun wie üblich über 33 Jahre abgeschrieben. Durch diese neue Praxis wurde in der Rechnung 2022 CHF 346'000.- an Überabschreibungen wieder eingebacht.

Sachanlagen

Mobilien und Motorfahrzeuge

Die Bewertung der Mobilien und Fahrzeuge erfolgt zum Anschaffungswert, abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. In der Regel wird von einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von 10 Jahren (10% Abschreibung) beim Mobiliar ausgegangen, bei den Fahrzeugen wird mit einer Nutzungsdauer von zurzeit 5 Jahren (20 % Abschreibung) gerechnet.

Einzelanschaffungen unter CHF 3'000 werden nicht aktiviert.

Kurz- und langfristiges Fremdkapital

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert.

Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet für bestehende oder wirtschaftlich verursachte Verpflichtungen, bei denen das Bestehen bzw. die Verursachung wahrscheinlich und deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss aber schätzbar ist (zurzeit keine).

Spendenfonds

Der Spendenfond mit einschränkender Zweckbindung entsteht aus Legaten und Spenden von Dritten, deren Verwendungszweck statutarisch eingeschränkt wird.

Rücklagen aus Leistungsvereinbarung

Aufgrund des per 1. Januar 2016 angepassten Standard Swiss GAAP FER 21 wurde die Zuordnung nicht mehr im Organisationskapital, sondern als Rücklagen mit Leistungsvereinbarung bei den zweckgebundenen Fonds ausgewiesen.

Organisationskapital

Diese Position umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks des Wohn- und Werkheim Schmetterling einsetzbaren Mittel.

Erfolgsrechnung

Direkter Projektaufwand und administrativer Aufwand

Unter dem Projektaufwand sind alle Kosten zusammengefasst. Im administrativen Aufwand werden die Verwaltungssachkosten gezeigt.

Vorstandsentschädigung

Ab 2013 wird ein Sitzungsgeld von CHF 200.- (Präsident CHF 300.-) pro Mitglied und Sitzung bezahlt.

Erläuterungen zur Bilanz (Beträge in CHF)

1) Forderungen	2022	2021	Abweichung	
Forderungen an die öffentliche Hand	224'397	220'977	-3'420	
Sonstige Forderungen	105'485	196'777	91'293	
Total Forderungen	329'881	417'754	87'872	
2) Sachanlagen	01.01.2022	Zugänge	Abgänge	31.12.2022
Land	1'400'000			1'400'000
Immobilien	7'695'269	346'000	-781'660	7'259'609
Mobilien	678'943	48'336		727'279
Fahrzeuge	118'500			118'500
Total Sachanlagen	9'892'712	394'336	-781'660	9'505'388
Wertberichtigungen Immobilien	5'799'608	16'000		5'815'608
Wertberichtigungen Mobilien	659'692	20'186		679'878
Wertberichtigungen Fahrzeuge	118'499			118'499
Total Wertberichtigungen auf Sachanlagen	6'577'799	36'186	0	6'613'985
Total Sachanlagen	3'314'913	358'150	-781'660	2'891'403
3) Kurzfristige Verbindlichkeiten	2022	2021	Abweichung	
Verbindlichkeiten an die öffentliche Hand	445'485	27'475	418'010	
Sonstige Verbindlichkeiten	89'130	245'904	-156'774	
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	534'615	273'379	261'236	
4) Langfristige Verbindlichkeiten	2022	2021	Abweichung	
Hypothek bei der ZKB (Adelheid Pagestrasse 1 + 3)	1'400'000	1'050'000	350'000	

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung (Beträge in CHF)

5) Administrativer Aufwand

Der Administrative Aufwand umfasst den gesamten sachlichen Verwaltungsaufwand.

6) Finanzergebnis	2022	2021	Abweichung
Finanzertrag	11	17	6
Finanzaufwand	-1'311	-1'152	158
Total	-1'299	-1'135	164

7) Ausserordentlicher Erfolg	2022	2021	Abweichung
Ausserordentlicher Aufwand	-918'705	-204'807	713'898
Liegenschaftserfolg (Adelheid Pagestrasse 1 + 3)	-8'078	-31'721	-23'643
Total	-926'784	-236'528	690'256

Übrige Erläuterungen (Beträge in CHF)

Brandversicherungswerte	2022	2021	Abweichung
Liegenschaft Seeblick 2	3'897'000	3'897'000	0
Liegenschaft Adelheid Pagestrasse 1 + 3	3'026'000	3'026'000	0
Total	6'923'000	6'923'000	0

Sitzungsgelder	2022	2021	Abweichung
Total ausbezahlte Sitzungsgelder	7'700	7'700	0
davon der Präsident	2'100	2'100	0

Personelles

In der Institution waren Ende 2022 insgesamt 44 Mitarbeitende tätig.

Das gesamte Personal ist bei der Pensionskasse des Kantons Zug versichert (www.zugerpk.ch).

Der Deckungsgrad der Zuger Pensionskasse liegt per 31.12.2022 bei 101.3%.

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des
Wohn- und Werkheim Schmetterling
Seeblick 2
6330 Cham

6331 Hünenberg, 23. März 2023

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Mittelflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang), des Wohn- und Werkheim Schmetterling für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

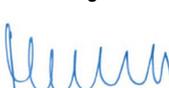
Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vereinsvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Freundliche Grüsse

von Allmen AG
Treuhandgesellschaft



Markus von Allmen
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



Mirco Vollenweider
Bereichsleiter Revision

Wohn- und Werkheim Schmetterling

Seeblick 2
6330 Cham

Atelier Seeblick 1
6330 Cham

Tel. 041 784 41 41 Tel. 041 780 23 15

info@schmetterling.ch
www.schmetterling.ch



**Wir freuen uns über Ihre Unterstützung auf PC 60-7597-8
oder IBAN CH82 0900 0000 6000 7597 8**

Druck dankenswerterweise durch CONCORDIA Versicherungen AG.